

Pressemitteilung

Ehrenamtliche Helfer gesucht:

Der ASB-Wünschewagen Franken erfüllt ab Dezember auch in Stadt und Landkreis Coburg schwerstkranken Menschen letzte Wünsche

Coburg, 04. September 2018. Noch einmal ans Meer, einen letzten gemeinsamen Ausflug mit der Familie erleben oder mit dem Fußballverein des Herzens im Stadion fiebern – der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) erfüllt schwerstkranken Menschen letzte Wünsche. In Deutschland gibt es bereits 16 ASB-Wünschewagen. Ab Dezember wird der Wünschewagen Franken auch dazu gehören und Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen besonderen Herzenswunsch erfüllen.

Bereits jetzt werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht: Die verantwortungsvolle, ethisch und psychologisch anspruchsvolle Form der Begleitung und Betreuung von schwerstkranken Menschen stellt hohe Anforderungen an alle Beteiligten dar. Der ASB sucht hierfür Helferinnen und Helfer mit fachlichem Hintergrund aus den Bereichen Gesundheit, Pflege, Rettungsdienst oder Psychologie. Fahrer sollten mindestens eine Ausbildung als Sanitätshelfer haben und über einen Führerschein C1 verfügen. Es besteht aber auch die Möglichkeit beim ASB noch die Sanitätsausbildung zu absolvieren. Interessierte können sich beim ASB Coburg unter 09561/814724 und beim ASB Coburg Land unter wuenschewagen@asb-coburg-land.de melden. Da das Projekt rein ehrenamtlich getragen und ausschließlich durch Spenden- und Sponsorenmitteln sowie über Mitgliedsbeiträge finanziert wird, ist auch eine finanzielle Unterstützung jederzeit willkommen.

„Der Wünschewagen ist ein bundesweites Erfolgsprojekt“, sagt Thomas Klüpfel, Landesgeschäftsführer des ASB Bayern. „Wir freuen uns sehr darüber, dass bei uns in Bayern nach dem Münchner Wünschewagen ab Dezember in Franken ein zweites Fahrzeug rollen wird. Einen dritten Wünschewagen wird es dann auch im Regierungsbezirk Schwaben geben.“ Der fränkische Wünschewagen wird in Erlangen stationiert sein; an dem Projekt sind die ASB-Verbände Aschaffenburg, Bad Windsheim, Coburg, Coburg Land, Erlangen-Höchstadt, Forchheim, Kronach, Nürnberg-Fürth und Würzburg-Mainfranken beteiligt.

Das Fahrzeug ist gezielt auf die Bedürfnisse der Fahrgäste abgestimmt: Spezielle Stoßdämpfer, eine Musikanlage sowie ein harmonisches Konzept aus Licht und Farben verschönern die Reise. Eine Rundum-Verglasung bietet einen Panoramablick auf die Umgebung. Zugleich verfügt der Wünschewagen über eine moderne notfallmedizinische Ausstattung, damit das ASB-Team im Notfall professionelle Hilfe leisten kann.